



KIBAG setzt auf Advanced Planning & Analytics zur Steuerung integrierter spartenübergreifender Prozesse



Das Unternehmen: KIBAG

RICHTUNGSWEISENDE LÖSUNGEN FÜR DIE BAUWIRTSCHAFT
ZUKUNFTSSICHER UND VERANTWORTUNGSVOLL
WEITERKOMMEN DURCH WEITERDENKEN

Die KIBAG ist ein führendes Schweizer Unternehmen im Baustoff- und Baubereich und entstand 1926 aus dem Zusammenschluss von zwei Kies- und Bagger-Unternehmen. Zur KIBAG gehören heute 14 Kieswerke, 3 Steinbrüche und 25 Betonwerke sowie 17 Baubetriebe aus dem Strassen- und Tiefbaubereich sowie Spezialitäten. Mehrere Recycling- und Entsorgungsunternehmen sowie Dienstleister aus dem Freizeitbereich runden das Bild ab. Insgesamt beschäftigt das Unternehmen rund 2000 Mitarbeitende schwergewichtig in den drei Geschäftsbereichen Baustoffe, Bauleistungen sowie Umwelt und Entsorgung. Alle Betriebe zusammen bilden ein starkes Team, welches in der Schweizer Baubranche für Know-how, Seriosität, Wirtschaftlichkeit und Zuverlässigkeit steht.

Die Herausforderung

Unterschiedliche Geschäftsbereiche treiben Komplexität und erfordern weitere end-to-end Prozess- und Systemintegration

KIBAG ist in den vergangenen Jahren in bestehenden sowie neuen Geschäftsbereichen stetig gewachsen. Dadurch konnten Umsatzpotenziale gehoben und die Marktposition weiter ausgebaut werden – allerdings ging damit ebenfalls eine deutliche Zunahme der Komplexität der Systemlandschaft einher. Gleichzeitig setzt das Wachstum ein besonders effizientes und effektives Management der Waren- und Finanzflüsse voraus, um Potenziale auch erfolgreich heben zu können.

Ein Erfolgsfaktor sind dabei systemübergreifend einheitliche Datenmodelle und Kennzahlen – hierbei ist die Harmonisierung über die wachsende Anzahl fragmentierter Micro-Services eine zunehmend komplexe Herausforderung.





Dies gilt ebenfalls für die Konsolidierung der Geschäftseinheiten und Niederlassungen. Basis müssen hier integrierte Data-Marts sein, die auch komplexere Analysen schnell und ohne größeren Projektaufwand zulassen.

Des Weiteren stellen immer kurzfristigere, aber auch kanalspezifische Kundenbedarfe die Wirtschaftlichkeits- und vor allem Warenplanung vor beträchtliche Herausforderungen. Erfolgstreiber sind hier end-to-end integrierte Planungsprozesse und -systeme, die zum einen eine kanalspezifische bottom-up Perspektive ermöglichen, aber zum anderen auch immer eine holistisch strategische top-down Sicht wahren – mit der entsprechend hohen technischen, aber nicht zuletzt auch rein organisatorischen Komplexität. Daher gilt es, einen praxisnahen, flexiblen Integrationsgrad sicherzustellen und dabei keine zu hohen Abhängigkeiten zu schaffen.

Gleichzeitig braucht es flexible und anwenderorientierte Self-Service Lösungen, um schnell maßgeschneiderte und businessorientierte Analysen und Planungen erstellen zu können – ohne exzessiv steigende Investitionen in langwierige Projekte und interne oder externe IT-Ressourcen.



Lösungen und Ergebnisse im Detail

Entwicklung einer Business und Self-Service orientierten, skalierbaren und end-to-end integrierten Analyse- und Planungslösung

Die implementierte Analytics- und Planning- Architektur und Prozesse zeichnen sich durch eine hohe Business- und Anwenderorientierung aus:

- Klarer Businessfokus auf Basis eines einheitlichen und konsistenten Kennzahlensystems.
- Workflowbasierte Planungsprozesse und Abbildung historisierbarer Freeze-Punkte.
- Hohe Anwenderorientierung über funktionale und flexible Self-Service Architektur.
- Agile Produktentwicklung aufgrund hoher Automation der Datenaufbereitung.

Gleichzeitig können technische Aufwände zur Weiterentwicklung und Wartung durch den Einsatz von state-of-the-art Technologien signifikant reduziert werden:

- In-Memory Planung: IBM Planning Analytics (TM1)
- Datenhaltung: Microsoft SQL Server Enterprise Edition
- DWH-Automation

Implementierung

Langfristiger Fokus bei agiler Produktentwicklung und partnerschaftlicher Zusammenarbeit

Die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen KIBAG und dem heutigen Principal Consultant Kurt Widmer begann im ersten Quartal 2009 im Rahmen des Pitches zur Implementierung einer neuen Analytics und Planning Lösung. Die Zusammenarbeit war über die Projektlaufzeit von ca. 2 Jahren sehr intensiv, da zum einen ein fragmentiertes bestehendes System abgelöst und zum anderen bisher noch nicht existente integrierte Prozesse etabliert werden mussten. Allerdings wurden bereits nach wenigen Wochen signifikante gemeinsame Erfolge erzielt, welche als starke Vertrauensbasis für die weitere Zusammenarbeit dienten. Zu diesem Zeitpunkt war Herr Widmer noch nicht bei valantic tätig. Seit 2020 arbeitet Herr Widmer bei der valantic und mit Eintritt wurde die KIBAG in die valantic Gruppe integriert. Herr Widmer unterstützt bis heute die KIBAG erfolgreich im Analytics und Planungsumfeld. Seither wurde durch die valantic der reibungslose Betrieb gewährleistet sowie auch Erweiterungen in zusätzlichen Modulen durchgeführt. **„Wir haben uns für valantic als Implementierungspartner entschieden, da uns sowohl die prozessuale Beratungskompetenz als auch das technische Basis-Know-how im IBM-Umfeld überzeugt haben“**, sagt Urs Oettli, Leiter Gruppenfinanzen.





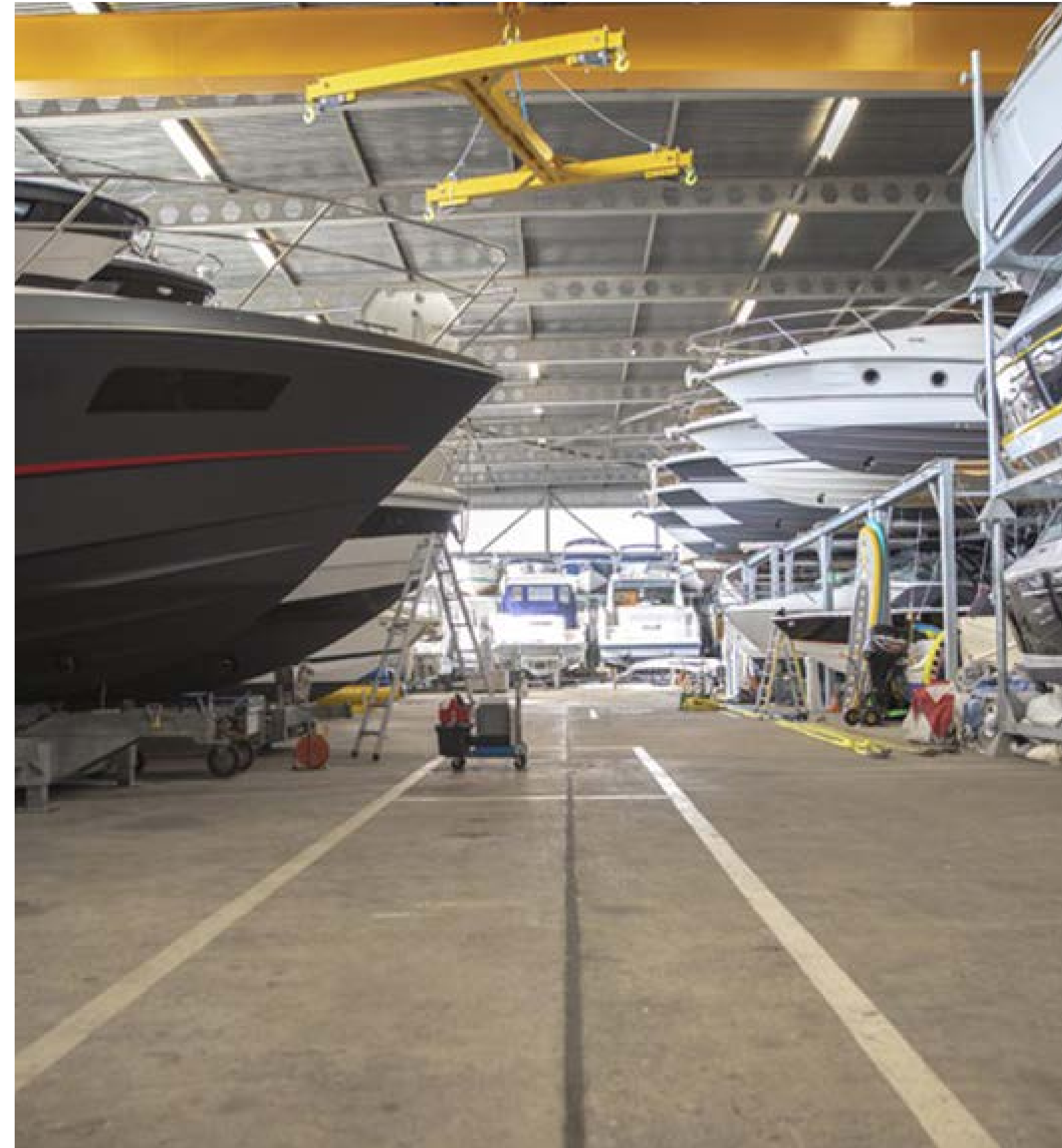
Data Warehouse als zukunftsfähige technische Basis und Harmonisierung Business-orientierter KPIs als strategischer Erfolgstreiber

Basis ist ein Data Warehouse (DWH), ein Automatisierungswerkzeug als Staging Tool, das den Daten-Load aus unterschiedlichen Quellen ins DWH übernimmt. Primärer Projektfokus war die Harmonisierung der unternehmensweiten operativen und strategischen Kennzahlen zur Planung und Steuerung des Geschäftsbetriebs. Die Abstimmung dieser Kennzahlen war neben den eher feststehenden Kennzahlen wie Saleskosten nicht immer trivial.

Jeder Sales Channel verwendet oftmals unterschiedliche Umsatzvarianten und kanalspezifische Messgrößen. Auf Basis dieser Grundlagendefinition und der notwendigen Verknüpfung der Quellsysteme, fließen nun alle Ergebnisse automatisiert ins DWH und stehen den Key Usern flexibel und entsprechend der definierten Use Cases zur Verfügung. Relevante Berichte werden über die neue Plattform erstellt und die Key-User können Änderungen an Reports und Dashboards selbständig durchführen, Programmierkenntnisse sind dafür nicht mehr erforderlich. Aktuell sind bei KIBAG mehrere Key-User definiert, die auf diese Weise Anforderungen ohne Umweg über die IT schnell und effizient umsetzen.

Financial Sales Planning auf Basis harmonisierter Kanal- und Kundensegmentierung zur effizienten Abstimmung der top-down und bottom-up Planungen

Nach der Einführung von IBM Cognos Analytics wurden in einer zweiten Projektphase die Planungsprozesse zum Teil neu entwickelt und erstmalig im Planungstool IBM Planning Analytics zentral abgebildet. In Verbindung mit IBM Cognos Analytics werden so langfristig konsistente Plan-/ Ist-Abweichungsanalysen und damit eine strategische Steuerung aller Vertriebskanäle und entsprechender Folgeprozesse ermöglicht. Genauso wie die Vereinheitlichung der Kennzahlen und Attribute, waren es vor allem die Grundlagenarbeit zur Definition der Planungshierarchien und -parameter, in der über die fragmentierten Systeme und unterschiedlichen Anspruchsgruppen die zentrale Herausforderung lag. Infolgedessen wurde erreicht, dass die Planungen sowohl strategisch konsolidiert als auch bis in die letzte operative Einheit disaggregiert werden können. Auf Basis dieser unterschiedlichen Aggregationsstufen können die Planungen auch entsprechend der Anforderungen der Folgeprozesse wie bspw. Produktions- oder Kapazitätsplanungen aufbereitet und zum ersten Mal vereinheitlicht genutzt werden. Gleichzeitig wurde sichergestellt, dass entlang der jährlichen Finanzplanung die unterschiedlichen Freeze-Punkte gesetzt und die Planungen auch dahingehend historisiert und als





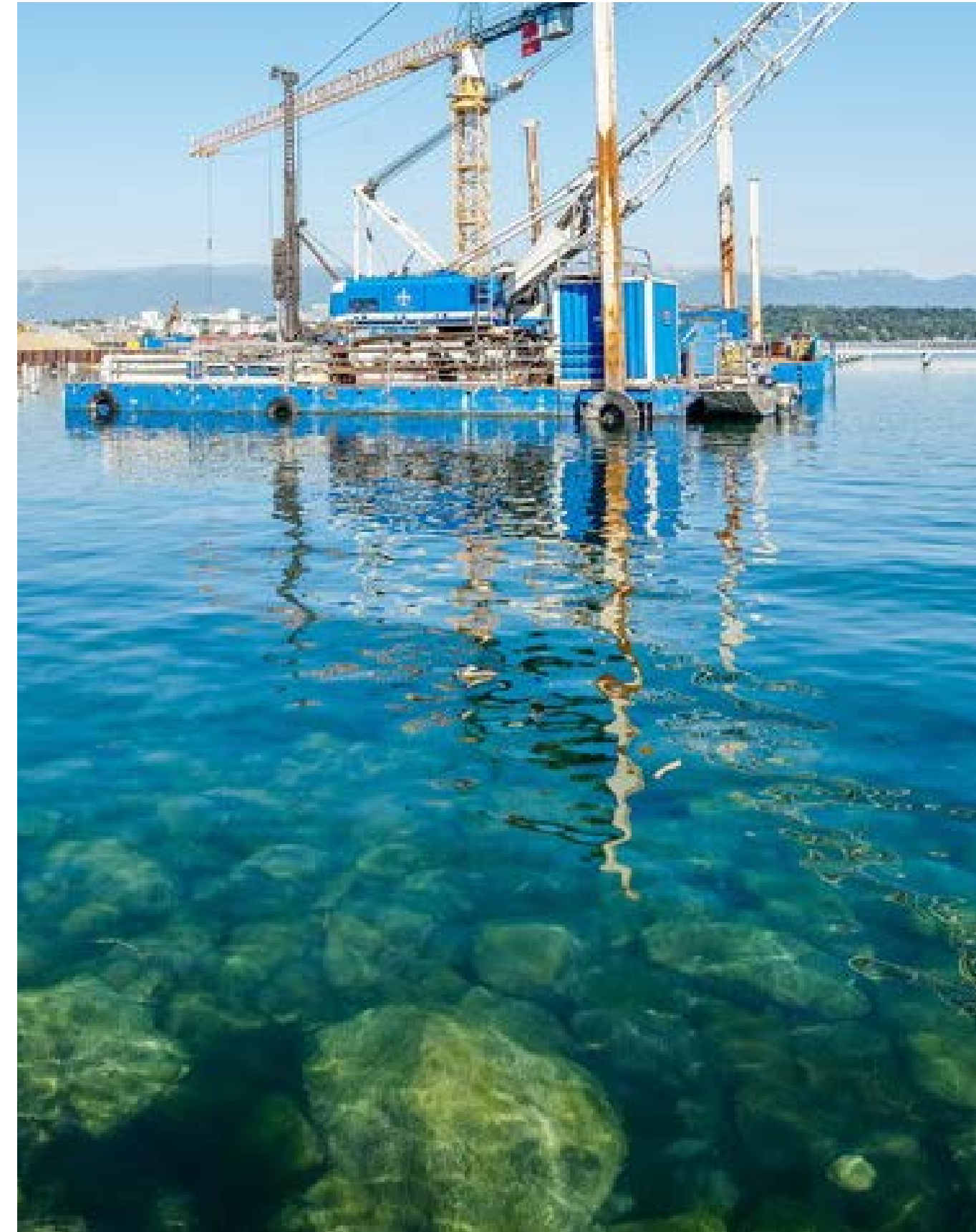
Aufsatzpunkt für zukünftige Planungsvarianten genutzt werden können. So entsteht die Basis für ein treiberbasiertes lernendes System, welches in einer weiteren Ausbaustufe Vorschläge für die Entwicklung der Unternehmenskennzahlen anhand definierter Szenarien generieren kann.

IBM Planning Analytics auf Basis von TM1 ist eine marktführende Enterprise Planungslösung, die kollaborative Planung, Budgetierung und Vorhersagemodelle ermöglicht und beliebig skalierbar ist. Bei TM1 handelt es sich um eine hoch performante In-Memory-Datenbank, welche eine unbegrenzte Anzahl von „Was-wäre-wenn-Szenarien“ erlaubt. So können Auswirkungen von Entscheidungen zunächst analysiert und simuliert, bevor sie final umgesetzt werden. Durch „Sandboxing“ können beliebig viele Varianten simuliert werden, um dann die strategisch beste Entscheidung treffen zu können. So werden Grenzen der manuellen Planung effizient überwunden. Als vollständig integrierte Planungslösung von der strategischen über die taktische bis hin zur operativen Planung hilft Planning Analytics dabei, isolierte Planungsinself zu eliminieren und alle Unternehmensprozesse miteinander zu vernetzen.

Agile und kontinuierliche Weiterentwicklung auf Basis enger und partnerschaftlicher Zusammenarbeit – ohne das langfristige Ziel aus den Augen zu verlieren

„Das gemeinsame Projekt mit KIBAG ist von einer partnerschaftlichen, vertrauensvollen und konstruktiven Zusammenarbeit geprägt, die allen Projektteilnehmern Freude bereitet hat. Ich habe das Feedback als sehr wertschätzend wahrgenommen“, betont Marc Philipp, Geschäftsführer und Managing Director der valantic Business Analytics Swiss AG. Anfangs haben sich KIBAG und valantic auf die Optimierung der Analysen konzentriert. Danach ging es darum, die Genauigkeit und Transparenz in den Planungsprozessen zu erhöhen und diese mit einem transparenten Planungskalender und Verantwortlichkeiten zu versehen.

„Prinzipiell ist ein solches Projekt nie richtig abgeschlossen, denn es gibt immer wieder neue Ideen“, erklärt Philipp. Ein wesentlicher Vorteil der neuen, mit valantic realisierten Lösung ist dabei auch: KIBAG kann Änderungen in Eigenarbeit durchführen, zum Beispiel über einfache Konfigurationstabellen und Updates. Nach Abschluss der beiden Teilprojekte zur Einführung von IBM Cognos Analytics und IBM Planning Analytics rücken langfristig weitere Optimierungen vor allem auch im Endkunden-, Produktions- und Logistikumfeld in den Fokus. Gerade bei der Konzeption und Definition der Datenquellen dieser Optimierungen wird KIBAG sicherlich auch weiterhin auf das Know-how und die Expertise von valantic zurückgreifen.





Urs Oettli
Leiter Gruppenfinanzen bei
KIBAG

„Die Umsetzung des initialen Projekts und auch die folgende operative Zusammenarbeit ist stets offen, zielorientiert und auch in intensiven Projektphasen überaus professionell.“



Marc Philipp
Geschäftsführer bei
valantic Business Analytics Swiss

„Das gemeinsame Projekt mit KIBAG ist von einer partnerschaftlichen, vertrauensvollen und konstruktiven Zusammenarbeit auf Augenhöhe geprägt.“

Sie wollen mehr erfahren?

**Weitere Informationen finden Sie auf
unserer Website unter:**



www.valantic.com

oder sprechen Sie uns an!



info@ba.valantic.com



CH: +41 43 2551 600

D: +49 40 2263 2480